

# Studenten können sich um Stipendium bewerben

**BILDUNG** Stiftung achtet auf Engagement

Mit der Förderung aus der Konrad-Adenauer-Stiftung bieten sich „unschätzbare Aufstiegschancen“. Darauf weist die CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen hin.

**WESERMARSCH**/WMZ – Die CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen fordert Abiturienten und Studierende in ihrem Wahlkreis dazu auf, sich bis zum 15. Mai um ein Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung zu bewerben. Gerade Studierende mit Migrationshintergrund und solche, die als erste in ihrer Familie ein Studium aufnehmen, biete die Förderung unschätzbare Aufstiegschancen, teilt Astrid Grotelüschen mit.

Die Förderung ist unabhängig vom Studienfach. Sie richtet sich gleichermaßen an Studierende an Universitäten und Fachhochschulen und

verlangt von den Bewerbern keine deutsche Staatsbürgerschaft, sondern lediglich einen Abschluss, der zu einem Studium an einer deutschen Hochschule berechtigt. „Was zählt, sind überdurchschnittliche Leistungen und der Wille, in der Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen“, teilt Astrid Grotelüschen weiter mit. Deshalb achte die Stiftung bei der Auswahl der Stipendiaten besonders auf das gesellschaftliche Engagement der Bewerber.

Die Stipendiaten erhalten eine finanzielle Förderung in Höhe des Bafögs, die sie nicht zurückzahlen müssen. Das sind bis zu 585 Euro monatlich. Hinzu kommen ein einkommensunabhängiges Büchergeld von derzeit 80 Euro und die Förderung zweier Auslandssemester.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen auf der Internetseite der Stiftung: [kas.de/stipendium](http://kas.de/stipendium)

→ @ [www.nwz-inside.de](http://www.nwz-inside.de)